

BRÜDER GRIMM
KINDER- UND
HAUSMÄRCHEN

КАЗКИ БРАТІВ ГРІММ

43 тексти і завдання для читання,
аудіювання та усного мовлення

5 - 12 класи



ТЕРНОПІЛЬ
НАВЧАЛЬНА КНИГА – БОГДАН

ББК 84(4Нім)-4
К14

Рецензенти:
вчитель німецької мови,
вчитель-методист
О.Г. Василенко
викладач німецької мови
Львівської філії Європейського університету
М.С. Смолій
вчитель німецької мови
І.В. Дікал

K14 *Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. Казки братів Грімм.*
43 тексти і завдання для читання, аудіювання та усного
мовлення. 5-12 класи / Упорядник Кульчицька О.Я. — Тернопіль:
Навчальна книга – Богдан, 2005.— 136 с.
ISBN 966-692-609-1

У навчальному посібнику запропоновано 41 казку і 2 легенди з неоціненної скарбниці казок братів Грімм, записаних ними з уст друзів та знайомих колоритною німецькою мовою. Казки адаптовано за книгою “Kinder- und Hausmärchen” gesammelt durch die Brüder Grimm. München: Artemis & Winkler Verlag, 1995, звідки взято також ілюстрації німецьких художників.

Для учнів, абітурієнтів, вчителів німецької мови, усіх тих, хто цікавиться німецькою мовою.

ББК 84(4Нім)-4

*Охороняється законом про авторське право.
Жодна частина цього видання не може бути використана чи відтворена
в будь-якому вигляді без дозволу автора чи видавництва.*

ISBN 966-692-609-1

© Кульчицька О.Я., упорядкування, 2005
© Навчальна книга – Богдан,
макет, художнє оформлення, 2005

Любі друзі!

Із казок починається наше дитинство, наше життя та світосприйняття. Дорослі теж люблять казки. Не одне покоління читачів насолоджується повчальними та жартівливими казками братів Грімм. Записані та опрацьовані вони в любові і з любов'ю, і, може через те, такі популярні. Наречена (пізніше дружина) молодшого з братів Грімм Вільгельма Доротея розважала його казками, які він з насолодою слухав, а потім записував. У дружньому задушевному родинному колі (мати та шестеро братів і сестер) панувало шанобливе ставлення до природи і людини, до праці і творчості, до книги і слова. З цієї атмосфери родинного та товариського загишкун вийшли у світ чудові казки і легенди, опрацьовані Вільгельмом і Яковом. Казки, створені народом, повернулися до нього такими ж чистими і колоритними, повернулися, аби принести світову славу своїй землі.

Укладач вибрала невелику частину казок (41 із 200) та легенд (2 з 10). Адаптовуючи тексти казок, упорядник використала норми нового німецького правопису, зберегла дух і колоритність німецьких казок, написаних братами Грімм легкою, доступною німецькою мовою, а також залишила: а) порядок слів у реченнях простих, складносурядних та складнопідрядних таким, яким він є в казках; б) різне вживання іменників чоловічого та середнього роду в Dativ: im Walde / in einem Wald, bei dem Schlosse / im Schloss, zu Haus(e), nach Haus(e) і т. д., а також вираз in der Arbeit helfen і т. д.; в) вживання означеного артикля der, die das без іменника в ролі “він”, “вона”, “воно” (та у відмінках Dat. і Akk.); г) порівняно рівноцінне вживання у підрядних реченнях часу сполучників “wie” та “als”.

Навчальний посібник містить лексико-граматичні завдання до кожної казки чи легенди для контролю за читанням, аудіюванням або для самоконтролю. Сподіваємося, що ви отримаєте справжню насолоду від читання казок мовою оригіналу.

DIE BRÜDER GRIMM

ERINNERUNGEN VON HERMAN GRIMM, WILHELMS SOHN



Jacob und Wilhelm Grimm

I

Jacob und Wilhelm Grimm sind beinahe gleichen Alters gewesen, doch erschien Jacob als der ältere, zugleich aber als der kräftigere, da er nicht in der Jugend Krankheiten durchzumachen hatte wie Wilhelm. Jacob war unverheiratet, und die Brüder lebten in gemeinschaftlicher Wohnung.

Jacob wurde am 4. Januar 1785 und Wilhelm am 24. Februar 1786 zu Hanau geboren.

Die schönste Zeit haben sie in Kassel verlebt, wo sie auch die Schule zusammen besucht hatten. In Marburg studierten sie. In Kassel arbeiteten sie viele Jahre in der Bibliothek. Es folgten danach sieben Jahre in Göttingen, von 1829 ab. Dann die letzten Jahrzehnte in Berlin.

In Berlin ist zuerst Wilhelm am 16. Dezember 1859 gestorben. Am 20. September 1863 folgte Jacob ihm nach. Beide waren bis zu den letzten Tagen von früh bis zum Abend frisch bei der Arbeit.

Beantwortet die Fragen:

1. Wie heißen die Brüder Grimm?
2. Wer von ihnen ist älter?

3. In welchen Jahren wurden sie geboren?
4. Wo besuchten sie die Schule?
5. Wo studierten die Brüder Grimm?
6. In welchen Städten arbeiteten sie?
7. Waren die beiden arbeitsam?
8. Wann ist Wilhelm gestorben?
9. Wann ist Jacob gestorben?

II

Jeder in Deutschland weiß von den Brüdern Grimm. Die Kinder wachsen in der Liebe zu ihnen auf. Jeder ehrt ihren Namen. Für ihr Denkmal, das in Hanau (Hessen) steht, steuerten alle Deutschen, Groß und Klein, bei.

Jacob und Wilhelm Grimm hatten ihren Vater früh verloren und verdankten auch ihre äußere Erziehung nur sich selber. Von jung aus beherrschten sie das Gefühl großer Verantwortlichkeit ihrer Mutter und ihren jüngeren Geschwistern gegenüber.

Die Brüder arbeiteten viel in ihren Studierstuben, nur das Kritzen der Feder war zu hören. Manchmal spielten "Papa" (Wilhelm, der 4 Kinder hatte) und "Apapa" (so nannten die Kinder ihren Onkel Jacob) mit den lieben Kindern, machten Spaziergänge. Die Brüder hatten dasselbe kameradschaftliche Verhältnis zur Natur wie Goethe. Alles Blühende und Sprossende erfreute sie. An den Fenstern ihrer Studierstuben standen ihre Lieblingsblumen: bei Jacob Goldlack und Heliotrop, bei Wilhelm die Primel. Wilhelm liebte auch Gänseblümchen und Lilien wie auch seine Mutter Dorothea und seine Frau Dorothea.

Beantwortet die Fragen:

1. Wie ehrt man in Deutschland den Namen von den Brüdern Grimm?
2. Welche Kindheit hatten Jacob und Wilhelm Grimm?
3. Wie arbeiteten sie?
4. Wie viele Kinder hatte Wilhelm?
5. Wie nannten die Kinder den Onkel Jacob?
6. Welches Verhältnis zur Natur hatten die beiden Brüder?
7. Wie heißen die Lieblingsblumen von Jacob?
8. Welche Blumen liebte Wilhelm?
9. Wie hieß die Mutter von Jacob und Wilhelm Grimm? Und Wilhelms Frau?

III

Der Urgroßvater Jacobs und Wilhelms Friedrich Grimm war Hofprediger und Kircheninspektor. Ihr Großvater, wiederum Friedrich Grimm, war Pfarrer und ihr Vater Philipp war Jurist (in der besten Kraft seiner Jahre gestorben, als seine Söhne 9 und 8 Jahre alt waren).

Jacob und Wilhelm liebten Bücher. Ihre gemeinsame "liebe" Bibliothek, für die sie schon als Studenten sammelten und für die sie stets sorgten, stand in Jacobs Zimmern.

Jacob war lange Zeit Bibliothekar. Jacob und Wilhelm beschäftigten sich noch mit wissenschaftlicher Arbeit. Als Ergebnis ihrer allgemeinen Tätigkeit waren auch die "Kinder- und Hausmärchen" (die erste Auflage von 1812). Die Hauptmasse der Märchen wurde von Wilhelm bearbeitet. Auch die Idee war seine. Wilhelms Braut Dorothea erzählte ihm ein Dutzend der schönsten Märchen. Nicht nur Dorothea, sondern auch ihr Schwesterchen Gretchen, sowie auch ihre Freundinnen Amalie und Jeanette Hassenpflug, die Familie Haxthausen und weitere Bürger in Kassel und bei Kassel gelegenen Dörfern legten viel dazu, dass auch der zweite Band der Märchen 1815 erschien. Die Märchen entstanden aus der freundschaftlichen Atmosphäre des Zusammenlebens der 6 Geschwister im Elternhaus, aus dem freundlichen Kreise junger Freunde und Freundinnen, inmitten deren sich Jacob und Wilhelm wohl fühlten.

Grimms Märchen wurden von dem Volke dargeboten und waren wiederum zum Eigentum des Volkes geworden, denn vor der Grimmschen Fassung waren sie das nicht.

Beantwortet die Fragen:

1. Was war der Urgroßvater Jacobs und Wilhelms Friedrich Grimm?
2. Was war ihr Großvater?
3. Was wisst ihr von ihrem Vater Philipp Grimm?
4. Was sammelten Jacob und Wilhelm?
5. Womit beschäftigten sie sich noch?
6. Wessen Idee war es, Kindermärchen zu bearbeiten?
7. Von wem wurde die Hauptmasse der Märchen bearbeitet?
8. Wer legte viel dazu, dass die Märchen von Grimm erschienen?

9. Wann erschien der erste Band/der zweite Band?
10. Wie hieß der erste Band?
11. Woraus entstanden Grimms Märchen?
12. Welche Rolle spielten sie?

..

AUS DER VORREDE DER BRUDER GRIMM

Gesammelt haben wir an diesen Märchen seit etwa dreizehn Jahren; winterlang sind sie Nahrung vielleicht auch der einzige Samen für die Zukunft. In diesem Sinn gibt es unseres Wissens sonst keine Sammlungen von Märchen in Deutschland. Entweder waren es nur ein paar zufällig erhaltene, die man mitteilte, oder man betrachtete sie bloß als rohen Stoff, um größere Erzählungen daraus zu bilden; gegen solche Bearbeitungen erklären wir uns geradezu.

Wortschatzkiste

das Alter – вік
beinahe – майже
ehren – вшановувати
beisteuern – давати пожертвування, жертвувати
die Erziehung – виховання
das Gefühl – почуття
das Heliotrop – геліотроп (плющ)
der Goldlack – лакфіоль (левкої)
das Gänseblümchen – маргаритка
der Hofprediger – придворний проповідник
der Pfarrer – священик
stets – завжди
das Ergebnis (-se) – результат
der Kreis – коло
das Eigentum – власність
die Nahrung – їжа
die Samen – насіння
zufällig – випадково
roher Stoff – сирий матеріал